



*Vielen Dank für dein
Interesse am Schnitt
„Little Flouncy Dress“
by Lin-Kim*



Das Schnittmuster ist auf dehnbare Stoffe, wie zum Beispiel Jersey, ausgelegt.



Materialempfehlung:

Jersey mit 5% Elasthan, Modal

Was braucht man ansonsten:

- Schneiderkreide oder Vergleichbares, um den Stoff anzuzeichnen
- Stoffschere
- dehnbarer Stoff
- Stecknadeln
- Nähgarn
- Nähmaschine / Overlockmaschine
- Klebeband zum Kleben der Schnittteile
- Evtl. Backpapier, Folie o. Ä., um das Schnittmuster abzuzeichnen
- Evtl. Framilonband

Hinweis: Zu diesem Schnitt findest du auf unserer Homepage unter „Tutorials“ eine Menge ergänzende Anleitungen, um dein individuelles „Little Flouncy Dress“ zu zaubern. Drucke diese Anleitungen jeweils **ZUSÄTZLICH** zu den Seiten dieser Anleitung aus.



Tutorial Kurzarm-Variante im „Lagen-Look“



Tutorial „klassische Ärmel“



Tutorial „klassische Rüschen“



Tutorial Rückenschlitz



Tutorial „Flügelarme“



***Tutorial „gebundene Träger
mit Beleg“***



Tutorial „Bindekragen“



Tutorial „langarm mit kurzer, weniger ausladender Trompete“



Tutorial „One Shoulder“



Tutorial „gesmokter Kragen“



Tutorial „hoher Kragen“

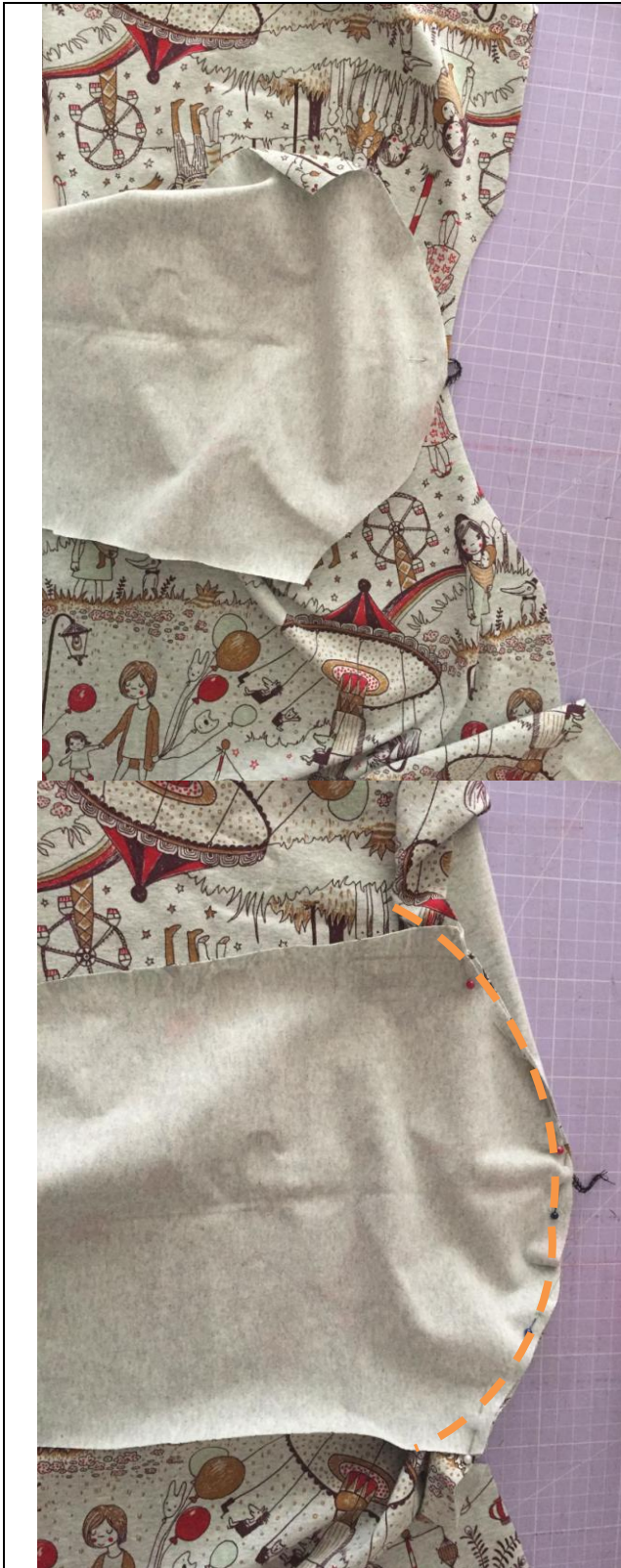


Aber nun kommen wir zur Standard- Variante – Viel Spass beim Nähen!

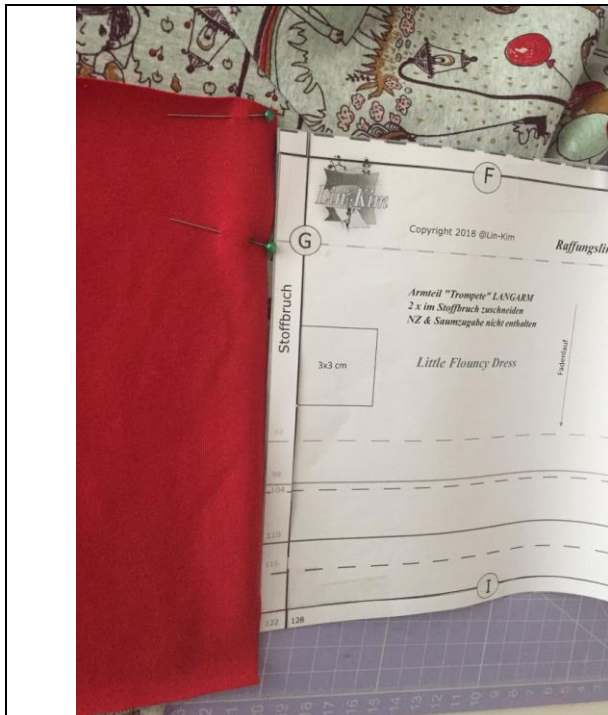
Langarm -/ Kurzarm -Variante mit Trompete

Zunächst druckst du dir das Schnittmuster aus. Achte dabei auf die Druckereinstellungen und kontrolliere anhand des Kontrollquadrates, ob die Maße stimmen.

	Schneide dir die Teile lt. Schnittmuster zu: - 1 x Vorderteil (im Bruch) - 1 x Rückenteil (im Bruch) - 2 x Ärmel (im Bruch) - je nach Variante 2 x Trompetenärmel langarm oder kurzarm (im Bruch) - 2 x Rüsche unten (im Bruch) - Halsbündchen (welches du aber erst bei der Verarbeitung ausmisst und zuschneidest)
	Lege das Vorderteil rechts auf rechts an das Rückenteil und schliesse die Schulternaht.
	Markiere dir die Mitte deines Ärmels (z.B. durch einen Knips, Schneiderkreide oder eine Nadel).



Lege deinen Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt (Vorderteil/Rückenteil) und stecke und nähe ihn fest. Die markierte Mitte beim Ärmel liegt dabei genau an der Schulternaht.



Markiere dir nun bei den Trompetenärmeln und bei der Rüsche unten die Raffungslinie. Das machst du ganz einfach z.B. mit Schneiderkreide, Nadeln oder einem Trickmarker.

Kräuseln mit der Nähmaschine, klassisch (wenn du mit Framilon arbeitest, überspringe diesen Part)



So – nun machen wir uns an die Raffungen bei den Trompetenteilen und an der Rüsche am Saum. Dazu stellst du die Fadenspannung niedrig und wählst einen langen Stich aus.

Lasse am Anfang den Faden lang genug, damit du dann auch ordentlich ziehen kannst.



Nähe nun 2 parallele Nähte entlang deiner Markierungen für die Raffungslinien.

Achtung am Anfang & Ende NICHT Verriegeln !

Dies machst du an beiden Trompetenärmeln und an der Rüsche für den Saumabschluss.

Jetzt wird gerafft: Ziehe an den Unterfäden bis du die Breite deines Saumes am Kleid bzw. die Breite des Ärmels erreicht hast.



So schaut es dann gerafft aus.

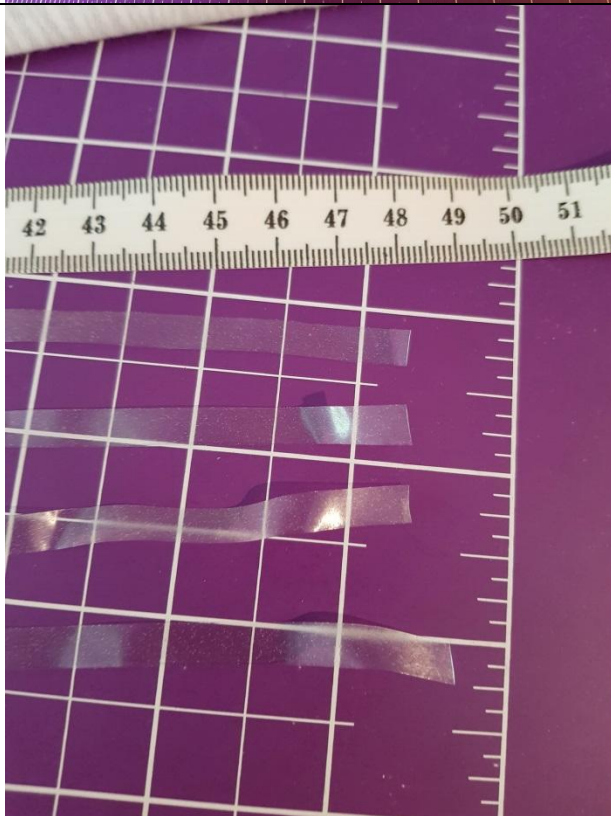


Kräuseln mit Framilonband (wenn du bereits mit der Nähmaschine gekräuselt hast, überspringe diesen Part)

Danke an Radka Arlati von <https://www.facebook.com/RADKA-1842208705837731/> für 's Fotografieren



Messe die Breite deines Kleides. Bei jeder Grösse ist die Breite unterschiedlich (in diesem Beispiel sind es 48 cm).



Schneide dir dann 4 Stücke Framilon zu (je 2 für Vorder- und Hinterteil).



	<i>Jeweils die Mitte vom Framilon, wie auch vom Stoff (linke Seite des Stoffes oben und an der Linie) markieren.</i>
	<i>Wähle an deiner Nähmaschine einen langen Stich und fixiere das Framilon mit ein paar Stichen. Dehne das Framilon gleichmässig, bis Mitte/Ende aufeinander mit dem Stoff treffen.</i>
	<i>So sieht es nun von der linken Seite des Stoffes aus.</i>

Und hier geht es weiter, egal für welche Art von Kräuseln du dich entschieden hast.



Nun klappst du die Trompete rechts auf rechts auf deinen Ärmel, steckst die erste Raffungslinie fest und nähst sie „klassisch“ an den Ärmel an.



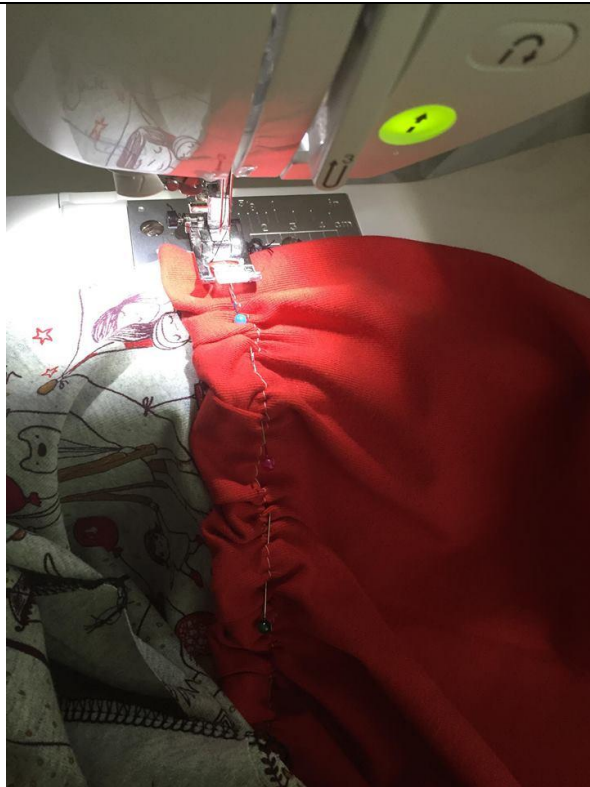
Auf rechts gedreht, sieht das nun so aus.



Jetzt wird es knifflig: Nach dem Raffen musst du nun eine Falte links auf links legen. Danach stecke die genähte Raffungslinie an der Nahtzugabe (Naht vom Dress und der Rüsche bzw. Trompetenärmeln) fest.

...Ansicht hier von der linken Stoffseite, die weisse Raffungslinie, wird auf die schwarze Naht gesteckt.

Wir haben dir auch, auf der nächsten Seite, eine Skizze vorbereitet, zum besseren Verständnis.

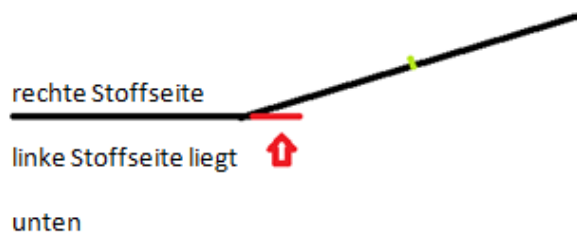


...Ansicht von der rechten Stoffseite aus – die Nadeln gehen entlang der Raffungslinie, durch die unten darunterliegende, schwarze Nahtzugabe, welche wir dir gerade von der linken Stoffseite gezeigt haben.

Skizze zum Nähen der Trompetenärmel/ Rüsche am Kleidabschluss

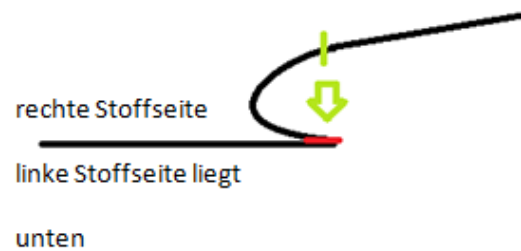
Schritt 1

Du hast die Trompete rechts auf rechts angenäht, die normale NZ entsteht auf der linken Seite (rot)



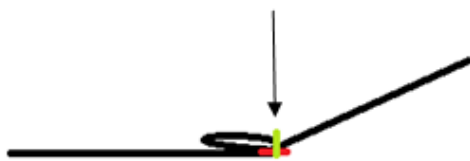
Schritt 2

Nun faltest du den Stoff auf der rechten Stoffseite so, dass deine 2. Raffungslinie auf die NZ gelegt wird.



Schritt 3

Nun kannst du, mit der rechten Stoffseite oben liegend, mit einem elastischen Stich festnähen.





Nähe nun die Rüsche (bzw. Trompetenärmel) an der Nahtzugabe mit einem dehnbaren Stich fest.

Du kannst nun deine Hilfslinie (Naht bei der Raffungslinie, hier in weisser Garnfarbe) entfernen.



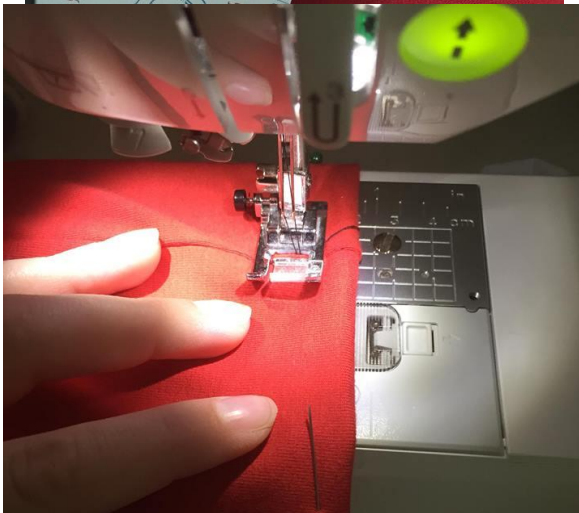
Die gleiche Vorgehensweise wendest du nun an beiden Trompetenärmeln an.



*Stecke die Seiten deines Oberteiles zusammen und schliesse sie in einem Rutsch.
Achte dabei bitte darauf, dass die Abschlüsse genau aufeinandertreffen.*



Nun kannst du die Ärmel versäubern, die Saumzugabe von 2 cm links auf links umschlagen und rundherum festnähen.





Lege nun die 2 Rüscheile rechts auf rechts aufeinander und schliesse die 2 kurzen Seiten.



Nun musst du auch hier die 2 Raffungslinien anzeichnen und nähen- dies machst du genau wie an den Ärmeln.

Danach raffst du deine Rüsche auf die Breite deines Kleides.



Jetzt kannst du deine Rüsche unten rechts auf rechts feststecken und im Kreis annähen. Achte dabei darauf, dass die Nähte aufeinandertreffen.

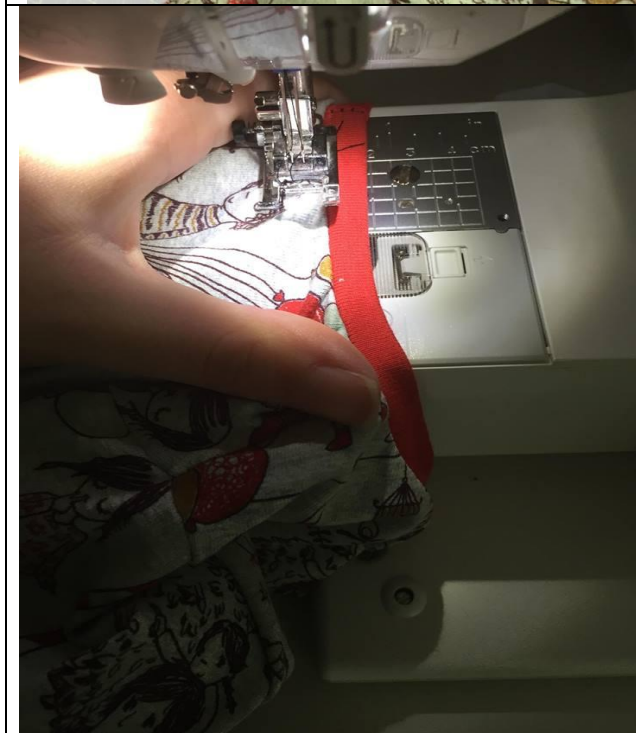
	
	<i>Auch bei der Rüsche wird die 2. weisse Raffungslinie an die, im Bild schwarze, Nahtzugabe gesteckt und von rechts genäht- wie bei den Ärmeln auch.</i>



	Nun wird auch der Saum der unteren Rüsche, versäubert, 2cm links auf links geklappt und gesäumt.
	Zu guter Letzt – misst du den Ausschnitt und schneidest dir das Halsbündchen (lt. Berechnungsformel Länge x 0.8 bei Jersey + 2 x NZ oder Länge x 0.7 bei Bündchenware + 2 x NZ) zu. Der Streifen des Halsbündchens sollte eine Breite von 3.5 cm (inkl. NZ) haben- somit gefaltet dann die Hälfte.



Schliesse das Halsbündchen zu einem Ring und stecke es an dein Shirt. Es ist hilfreich, wenn du dir die Mitte am Rückenteil und am Vorderteil markierst, damit du dein Halsbündchen dann gleichmässig feststecken, dehnen und annähen kannst.



Wenn du das Halsbündchen angenäht hast, steppst du es auf der rechten Seite mit einem elastischen Stich fest.



..... und fertig ist dein Little Flouncy Dress
☺

Du bist stolz auf dein Meisterwerk? Dann freuen wir uns immer, wenn du dein genähtes Stück auf unsere Facebook Seite postest ☺. Wenn du nicht bei Facebook bist, kannst du es natürlich, wenn du magst, auch via Email senden.

Fragen ? Anregungen ? Jederzeit gerne via Email info.linkim@gmail.com

Viel Spass – euer Lin-Kim Team

Sabine und Jennifer

Info.linkim@gmail.com

Copyright 2018 by Lin-Kim

Es ist erlaubt, Einzelstücke und Kleinserien für die private Verwendung nach dieser Anleitung anzufertigen. Gewerbliche Nutzung dieses Schnittes ist bis 20 genähte Stücke im Jahr erlaubt. Eine über dies hinweggehende gewerbliche Nutzung erfordert eine schriftliche Genehmigung. Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des Freebooks oder Teilen davon sind ausdrücklich untersagt, ebenso Abdruck oder Veröffentlichung.